

AG 5 Historische Perspektiven der erziehungswissenschaftlichen Gender- und Queer Studies

Leitung: Dayana Lau

Historische Perspektiven der erziehungswissenschaftlichen Gender- und Queer-Studies

In dieser Arbeitsgruppe können Themen und Fragestellungen der historischen Gender- und Queer-Studies in der Erziehungswissenschaft und in der Sozialpädagogik thematisiert werden. Geschichte und Theorie sozialer/feministischer/queer Bewegungen und aus ihnen hervorgegangene pädagogische Projekte, Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung, Geschichte der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Vereinigten Staaten und feministische Wissenschaftskritik und -entwicklung - als auch angrenzende Themenfelder - sind denkbare inhaltliche Bezüge dieser Arbeitsgruppe.

Dayana Lau ist **Erziehungswissenschaftlerin** mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik. Sie ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Historische Erziehungswissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung Sozialpädagogik I der Universität Trier im Forschungsprojekt "The Transnational History of Social Work and Social Welfare between Germany and Israel in the 1930s and 1940s" tätig sowie im Gleichstellungsteam der Philosophischen Fakultät III.

Exposés:

Julia Piel (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg):

„Spuren normativer Alter(n)sentwürfe in Narrationen älterer Paare zum subjektiven Erleben des Alter(n)s“ im Rahmen des Zentralprojektes „Autonomie im Alter“

✉ julia.piel@med.ovgu.de (<mailto:julia.piel@med.ovgu.de>)